



Als Digital Natives können die iPad-Schüler mit den Tablets umgehen.

Neustart mit dem iPad

„Das war der Moment, auf den ich zwei Jahre lang gewartet habe!“ sagte ein Siebtklässler am ersten Schultag strahlend, als er mit seinem iPad in den Händen aus dem Wichern-Forum kam.

■ Um auch weiterhin zeitgemäßen Unterricht anzubieten, werden im Gymnasium jeweils die 7. Klassen mit persönlichen digi-

talen Geräten ausgestattet. Nach einem Pilotdurchgang, in dem eine Klasse über vier Jahre mit Notebooks arbeitete, hat sich die Schule in einem aufwändigen Prozess nun für die robusteren, leichteren und günstigeren Tablets entschieden.

Dabei geht es nicht darum, dass die Füller, Bleistifte und Hefte völlig verschwinden.

Fortsetzung auf Seite 2

Spenden ermöglichen neuen Kletterspaß



Pausenspaß mit Hand und Fuß

■ Zu Beginn des Schuljahres erwartete die Grundschüler auf ihrem Pausenhof eine Überraschung: In den Sommerferien war die alte, defekte „Kletterspinne“ durch ein neues

Klettergerüst ersetzt worden. Da für ein neues Klettergerüst kurzfristig kein Geld mehr vorhanden war, wurden von Mitarbeitern der Wichern-Schule Spender gesucht. Für den Bau eines neuen Klettergerüsts kamen auf diesem Wege 14.000 Euro zusammen. Neben Spenden von Förderern des Rauhen Hauses gab es auch spontane Zuwendungen von Privatpersonen. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter, dass sie sich so engagiert für den Bau eines neuen Klettergerüsts eingesetzt haben,“ erklärte Schulleiterin Frau Dr. Schröter, „ohne sie wäre dies nicht möglich gewesen. Und natürlich sind wir auch dankbar für all die großzügigen Spenden, die uns erreicht haben!“ Die Grundschüler dankten es den Spendern mit Begeisterung und lautem Jubel am Tag der Übergabe. **TB**

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Nach den langen, sonnigen Sommerferien sind wir Ende August mit viel Elan in das neue Schuljahr gestartet.

Wir freuen uns über die vielen neuen Schülerinnen und Schüler und unsere neuen Kolleginnen und Kollegen, die jetzt dazugehören und viele Impulse mitbringen.

Aber auch sonst ist vieles neu an der Wichern-Schule: die Schulstraße, der Grundschulspielplatz, ein Beachvolleyballfeld, die iPads in den 7. Klassen des Gymnasiums, einige Schulabschlüsse, das Team für die Öffentlichkeitsarbeit und sogar ein Teil der Schulleitung! Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe der WichernNews.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihre/Eure



V. Schröter

VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

NEUES TEAM FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

■ Seit Beginn des Schuljahrs betreuen Larissa Bendel, Antje Kühl-Rohlf und Alexander Jacobi die Öffentlichkeitsarbeit der Wichern-Schule. Als scheidender Öffentlichkeitsbeauftragter begleitet Joachim Dreessen das neue Team und sorgt für einen geordneten Übergang. Er bleibt auch weiterhin Ansprechpartner für das Ehemaligen-Projekt der Wichern-Schüler.

WIR STELLEN VOR

■ Zum neuen Schuljahr kamen neue Lehrer an die Schule. Grundschule: Stefan Feilcke (Ltg.), Katrin Klöckner, Katja Zimmer. Stadtteilschule: Andreas Bulla, Frauke Brümmer, Cordula Eickmann, Marion Hopp, Alexander Jacobi, Hendrik Rubbeling, Christina Wendlandt. Auch ihnen ein herzliches Willkommen!

Modell der Stadtteilschule erfolgreich



Individuelle Beratung und Planung

■ Im vergangenen Schuljahr ist die Stadtteilschule mit einem neuen Modell für die Jahrgänge 9 und 10 an den Start gegangen. Die beiden Abschlussjahrgänge sind konzeptionell auf die möglichen Schulabschlüsse: den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA), Mittleren Schulabschluss (MSA), Abitur nach 9 Jahren ausgerichtet worden.

Differenzierung und Übergangsmanagement werden anschlussbezogen kombiniert, so dass die individuellen Wege jedes Schülers und jeder Schülerin Berücksichtigung finden können. Ziel ist jedem Schüler den höchstmöglichen Abschluss zu

eröffnen. Gleichzeitig sollen die Kinder nicht nur mit einem Abschluss oder dem Übergang in die Oberstufe nach Jahrgang 10 verabschiedet werden, sondern auch ganz konkret mit einer festen Perspektive, also einem Schul- oder geeigneten Ausbildungsplatz.

Das Netzwerk von Kooperationspartnern im Übergangsmanagement hat sich erweitert und professionalisiert. Zusätzlich zur Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt, der Arbeitsagentur, den Kammern und verschiedenen Betrieben wurde ein Vermittlungsprogramm mit der Hamburger Firma Bock und Team entwickelt, das Schülern aus einem Pool von über 1000 Firmen passende Plätze für Praktikum oder Ausbildung herausfiltert und persönlichen Kontakt zu den Ansprechpartnern herstellt.

Das Ergebnis dieses Jahrgangs ist beeindruckend: 44 Schülerinnen und Schüler haben eine gymnasiale Prognose erreicht, 22 den ESA, 11 den MSA. 72 der Schülerinnen und Schüler haben entweder einen Ausbildungsplatz oder gehen weiter zur Schule. **VMS**

FREDDYS ANSICHTEN



■ Moin, ich bin's, Freddy! Jetzt ha'm sich die Erstklässler beruhigt. Kann endlich wieder deren Klassenräume in meine Versorgungsplanung einbeziehen. Auch Ratten brauchen Planungssicherheit, könnt ihr mir glauben! Wie soll ich beispielsweise den Reifungsgrad eines Käsebrötchens kontrollieren, wenn diese kleinen Schreihälse völlig unberechenbar überall herumwuseln? Ist schon wuselig genug bei den vielen neuen Paukern! Die wissen noch weniger, wie man sich rattengemäß zu verhalten hat. Sitz ich in meiner Lieblingsecke,



muffel in aller Ruhe an meiner Apfelgriebsche, kommt doch so'n Grünschnabel und wühlt in Sachen herum, die seit Jahren keinen interessiert haben. Wie soll ich da sichere Depots anlegen können? Das ist für mich eine Überlebensfrage! Zum Glück haben die Oberpauker reagiert. Es gibt jetzt einen Neuen-Kollegen-Beauftragten. Soll dafür sorgen, dass die Neuen nicht in Fettnäpfchen treten. Neue-Kollegen-Beauftragten – was für'n Wort! Naja, solange es keinen Schulratten-Beauftragten gibt, soll's mir recht sein. Und Tschüß!

Fortsetzung von Seite 1

Vielmehr sollen die Schüler lernen, selbst zu entscheiden, welches das richtige Werkzeug für die anstehende Aufgabe ist. Besonders hilfreich sind die Geräte in Unterrichtssituationen, in denen zusammengearbeitet wird: Konnte bisher meist nur ein Kind die Ergebnisse einer Gruppenarbeit mitnehmen, ist es nun kein Problem, Kopien herzustellen oder direkt gemeinsam in einem Dokument zu arbeiten. Die Schüler können interessante

Medienprodukte erstellen wie Filme im Fremdsprachenunterricht, eigene Musikstücke oder Trickfilme.

Schwerpunkt der Nutzung werden projektorientierte Phasen in allen Fächern sein. Praktisch nebenbei erleben die Kinder, dass man mit digitalen Geräten nicht nur spielen und chatten, sondern auch produktiv arbeiten kann. Es bietet sich ihnen deutlich häufiger die Möglichkeit, in Präsentationen ihre Vortragskompetenz zu trainieren, als das im

Umgestaltung der Schulstraße hat begonnen

Farbenfrohe Heizkörper, eine neue Beleuchtung und modernster Schallschutz sind die wesentlichen Verbesserungen, die während der Sommerferien im Rahmen der Neugestaltung der Schulstraße realisiert werden konnten.

■ Im ersten Abschnitt wurde eine neue Schallschutzdecke eingebaut, um den Lärmpegel in der Schulstraße zu dämmen und damit die Lern- und Pausenbedingungen für die Schüler deutlich zu verbessern. „In diese Schallschutzdecke ist eine LED-Beleuchtung eingebaut, die sich Tageslicht abhängig dort abschaltet, wo es hell genug ist. Damit spart die Schule eine Menge Energie“, erklärt Jean Kruthoff vom Hausmeister-Team die rund 25.000 Euro teure Investition.

Das Motto „Die Schulstraße als Heimathafen“ wird später im Gesamtbereich der Schulstraße neben den blau gestrichenen Heizkörpern auch durch weitere Gestaltungselemente, darunter als Leuchttürme umgewandelte Säulen und Mosaik mit Meeres- und Schiffsmotiven wirksam. Mit Hilfe der engagierten AG „Lebensraum Schule“ von Eltern und Lehrern wird die Neugestaltung der Schulstraße in den Sommerferien 2015 abgeschlossen. **CE**



Bessere Atmosphäre zum Lernen und Chillen

herkömmlichen Schulbetrieb möglich war.

Die Finanzierung des Projekts teilen sich die Schule und die Eltern. Das Gerät selbst schaffen die Eltern an; hierbei konnte für alle Familien eine tragbare Lösung gefunden werden. Die Schule stellt neben der Ausstattung der Klassenräume mit Beamern, neuen kreidefreien Tafeln und breitbandigem Internetzugang auch eine Vielzahl von Programmen sowie die neu erschienenen digitalen Schulbücher zur Verfügung. **TORSTEN OTTO**

Beachvolleyball statt Asphaltkicken

■ Am 16. September durfte die Klasse 10g4 des Gymnasiums die zwei neuen Beachvolleyballplätze hinter der Mehrzweckhalle mit einem Match einweihen. Die beiden Flächen weisen keine originale Wettkampfgröße auf, sind aber für den Sportunterricht, die Pausengestaltung der Schüler sowie als Bewegungsraum für die Ganztagesbetreuung optimal nutzbar.

Gleichzeitig wurden in diesem Bereich zwei Fußballtore neu installiert und zwei

Basketballkörbe umgesetzt, so dass vielfältige neue Bewegungsangebote für die Schüler entstanden sind.

Auf dem vormalig asphaltierten Platz werden jetzt schon mal Erinnerungen an den letzten Strandurlaub wach.

Bei der Planung und Realisierung ist im Besonderen Herr Kruthoff vom Hausmeister-Team zu nennen, der sich hier durch großen Einsatz hervorgetan hat.

M. MAARIFAT



Schüler beim Eröffnungs-Match

WIR STELLEN VOR

Stefan Feilcke, neuer Grundschulleiter

■ Seine Kollegen beschreiben Stefan Feilcke als sympathisch, ruhig und gelassen. Gelassenheit braucht der 44-Jährige bei seinem täglichen Verkehrs-Triathlon von Zarpen bei Lübeck bis zum Rauhen Haus: über eine Stunde mit dem Rad, der Bahn und dem Bus. „Das Wetter



„Ich fühle mich gut aufgenommen.“

ist mir bisher hold“, sagt der Vater von zwei Kindern. Wie aufmerksam die Erstklässler von Paten beim Einschulungsgottesdienst empfangen wurden, hat Stefan Feilcke ebenso gefreut wie die Teilnahme von Schülern und Eltern anderer Konfessionen. „Es ist für die Kinder so wichtig“, weiß der Schullei-

ter aus Erfahrung. „Die Eltern stehen offensichtlich hinter dem, was an der Wichern-Schule gemacht wird. Alle waren da.“ In der nächsten Zeit möchte er die GBS noch zuverlässiger in die Schule eingliedern und den Austausch mit dem Gymnasium und der Stadtteilschule

stärken. „Wir haben hier alle Schulformen an einem Standort. Das ist ein echter Vorteil.“ Angenehm überrascht war Stefan Feilcke vom herzlichen Umgang innerhalb des Kollegiums der Wichern-Schule.

Das überrascht hier niemanden. Herzlich Willkommen! AJ

Abteilungsleiter mit Ausdauer

■ Am frühen Nachmittag begegnet einem ein neues Gesicht auf allen Fluren der Schule, eilend, mit Listen in der Hand: Andreas Bulla, Stufen-Koordinator 5-7 in der Stadtteilschule und Verantwortlicher für die Kurse in der Ganztagsbetreuung. Nach früherer Tätigkeit an einer Gesamtschule und einer evangelischen Schule in NRW kam der Westfale im Sommer von der Deutschen Schule Las Palmas auf Gran Canaria. Während seine zwei Kinder zum Studieren in Spanien blieben, hat er sich mit seiner Frau bewusst Hamburg als neuen Wohnort ausgesucht. Im Schulalltag möchte Andreas Bulla insbesondere die Kommunikation verbessern, Strukturen transparenter machen und die



Andreas Bulla hat Ausdauer und einen langen Atem

Abläufe formalisieren, damit nichts verloren geht im lebhaften Alltag unserer Schule. Privat ist Andreas Bulla ein begeisterter Kanufahrer und Langstreckenläufer. Herzlich Willkommen in Hamburg! FP

MELDUNGEN

SPENDEN

■ Bei den Einschulungsgottesdiensten wurden über 1.300 Euro für das Kinderbischofsprojekt im Flüchtlingsheim Mattenkamp gegeben. Dank an alle, die gespendet haben!

TAG DER OFFENEN TÜR AM 22. 11.

■ Am 22. November (11–14 Uhr) wird die Wichern-Schule alle Türen öffnen, um ihren Gästen lebendigen und modernen Unterricht zu zeigen. Dabei setzen wir vor allem auf eine große Beteiligung von Eltern und Schülern, da sie die besten Botschafter unserer Schule sind.

KOMPETENZORIENTIERTE ZEUGNISSE KOMMEN GUT AN

■ Die Steuergruppe der Grundschule hat die erstmalige Rückmeldung der Eltern zu den Kompetenzorientierten Zeugnissen ausgewertet. Nach der Befragung bewerteten 56 % der Eltern die Zeugnisform als besser, 34,5 % als genauso gut und 9,5 % als schlechter im Vergleich mit der alten Zeugnisform.

TOP-ERGEBNISSE BEI DEN HAMBURGER LEICHTATHLETIKMEISTERSCHAFTEN

■ Unsere Gratulation geht vor allem an Justus Harmsen (S1), der im Weitsprung und Hochsprung Hamburger Meister seines Jahrgangs wurde und über 100 m Vizemeister. Can Rager aus der 10G1 siegte über 800 m. André Rieckenberg (S1) wurde Zweiter im Kugelstoßen und Eugene Burmeister aus der 6a belegte Platz 3 über 50 m.

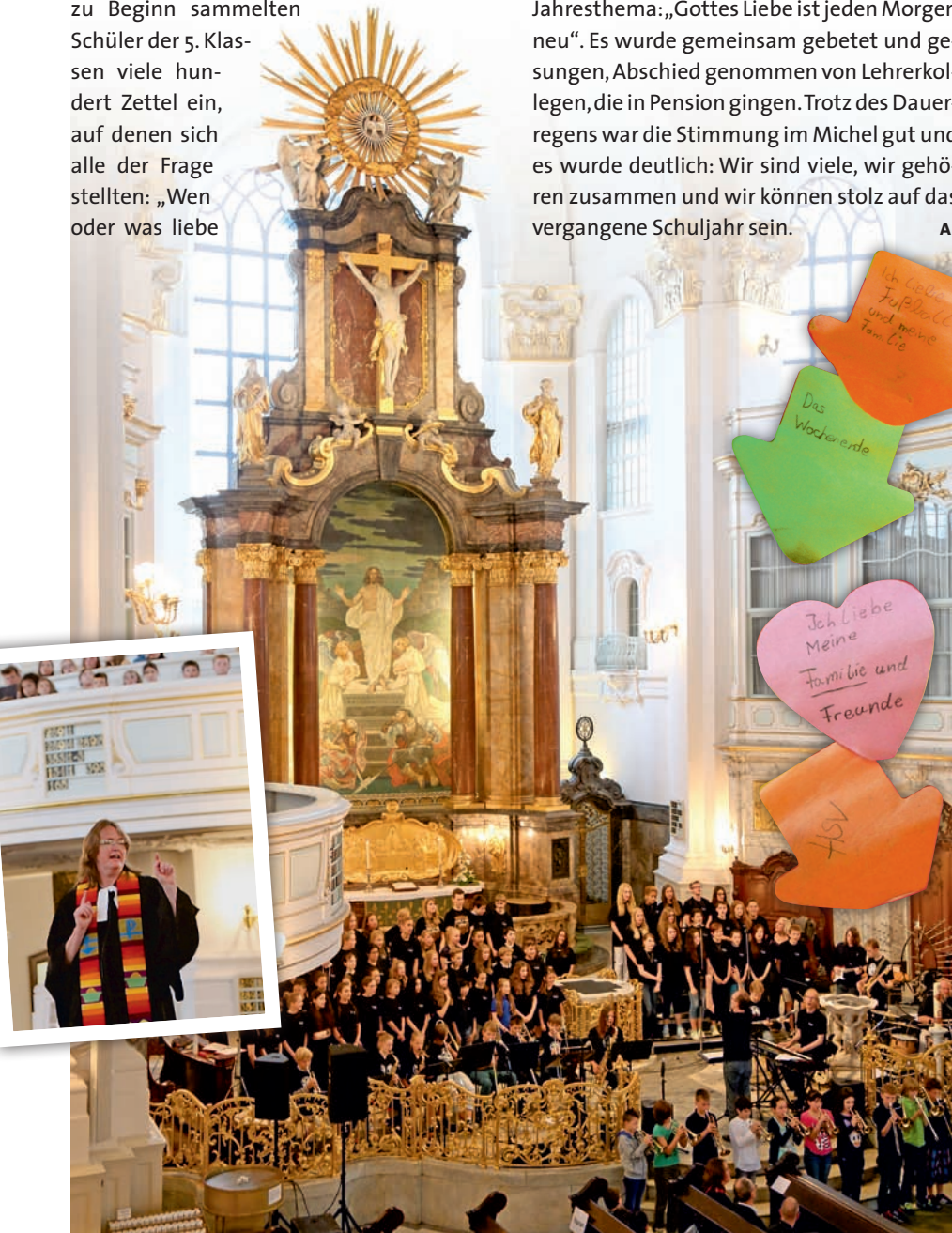
GOTTESDIENST IM HAMBURGER MICHEL

Das Ende des Schuljahres – ein guter Grund zum Feiern!

■ Kurz vor den Sommerferien führen die Schüler von der 1. Klasse bis zur Oberstufe gemeinsam mit Lehrern und engagierten Eltern in drei Sonderzügen des HVV zum Gottesdienst im Hamburger Michel. Gleich zu Beginn sammelten Schüler der 5. Klassen viele hundert Zettel ein, auf denen sich alle der Frage stellten: „Wen oder was liebe

ich?“ Aufgeklebt auf großen Pappherzen gab die Ausbeute Anlass zur Besinnung und zum Schmunzeln.

Anschließend äußerten sich Schüler verschiedener Altersstufen in Beiträgen zum Jahresthema: „Gottes Liebe ist jeden Morgen neu“. Es wurde gemeinsam gebetet und gesungen, Abschied genommen von Lehrerkollegen, die in Pension gingen. Trotz des Dauerregens war die Stimmung im Michel gut und es wurde deutlich: Wir sind viele, wir gehören zusammen und wir können stolz auf das vergangene Schuljahr sein. **AJ**



Pastorin Gralla feierte mit Schülern, Eltern und Lehrern in Hamburgs Wahrzeichen.

TERMINE

30. OKTOBER, 9–11.30 UHR
Lutherfilm für 8. Klassen

30./31. OKTOBER
Pädagogische Konferenz in Jesteburg

31. OKTOBER
unterrichtsfrei

4. NOVEMBER, 19.30–21 UHR
1. Jahresthemenabend im Leseturm:
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

6. NOVEMBER, 19.30 UHR
Sitzung des Elternrats im Wichern-Forum

18. NOVEMBER, 13–17 UHR
Badminton-Turnier der 6. und 7. Klassen

22. NOVEMBER, 11–14 UHR
Tag der offenen Tür

26. NOVEMBER, 13–17 UHR
Adventsmarkt des Rauhen Hauses

1., 8., 15. DEZEMBER, AB 7.45 UHR
Adventsliedersingen der 1.–6. Klassen mit Eltern, Andachtsraum

4. DEZEMBER, 16 UHR
Einführungsgottesdienst der Kinderbischöfe in St. Nikolai

6. DEZEMBER
Besuch der Kinderbischöfe mit Gefolge in der Flüchtlingsunterkunft Mattenkamp

9. DEZEMBER, 10 UHR
Kinderbischöfe bei Bischöfin Fehrs

10. DEZEMBER, 19.30 UHR
Elternratssitzung im Alten Haus

18. DEZEMBER, 18 UHR
Großer Adventsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses
Horner Weg 164, 22111 Hamburg
Kontakt: Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256
Redaktion: T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.),

F. Plath, V.-M. Schmidt **Mitarbeit:** J. Dreessen, M. Maarifat, T. Otto **Fotos:** C. Behrens, A. Bulla, C. Eickmann, A. Jacobi, M. Maarifat, S. Wallocha
Gestaltung: Johannes Groth Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2014 ist der **5. Dezember 2014**